

**Graue Felder bitte nicht ausfüllen (gelten nur für interne Zwecke)**

Initiative Psychologie im Umweltschutz (IPU) e.V.

GZ:

Ansprechpartner: Mara Mosbacher

Tel: +49 176 4598-8286

*Es müssen nur die eingekreisten Felder ausgefüllt werden ;)*

Initiative Psychologie im Umweltschutz (IPU) e.V.  
Postfach 41 20, 39016 Magdeburg

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR), DLR-Projektträger  
Bildung, Gender  
Heinrich-Konen-Straße 1  
53227 Bonn

**Zahlungsanforderung**

**FKZ: 01PM129822**

zuständig: NM, Wilhelm Unkelbach

Finanzdaten vom: 30.11.2021

Festbetragsfinanzierung

ESF-Anteil: 0,00 %

Zuwendung :

Davon noch verfügbar:

Kassenbestand :

Vorläufiger Kassenbestand: ..... EUR

Gewünschter Zahlungstermin: .....

Hinweis auf Überw.-Träger: 01PM129822

*Jahr einfügen + Datum, bis zu welchem die Ausgaben entstanden sind*

1	2	3	4	5	6
Position Gesamtfinanzierungsplan	Bisher in abgerechnete und geplante Ausgaben	In entstandene Ausgaben einschl. ....	Korrektur zu Spalte 3	Geplante Ausgaben bis .....	Korrektur zu Spalte 5
0812					
0817					
0820					
0822					
0831					
0834					
0835					
0843					
0846					
0850					
<b>Summe:</b>					

*Summe entstandener Ausgaben für die entsprechende Maßnahme (s. Förderkennzeichen / Gesamtfinanzierungsplan)*

*Nur eintragen, falls für die Maßnahme (s. Förderkennzeichen) nach der Zahlungsanforderung noch Kosten entstehen*

**Alle Beträge in Euro (€)**

	Korrekturspalte
14 Bisher anzurechnen	
15 Bisherige Ausgaben insgesamt (Bundesanteil von Spalte 3)	
16 Derzeitiger Kassenbestand (14-15)	
17 Zusätzlich zu verrechnen	
18 Geplante Ausgaben (Bundesanteil von Spalte 5)	
19 Angeforderte Bundesmittel (18-16-17)	
20 Zu zahlende Zinsen	

Zahl.-Empf.: Initiative Psychologie im Umweltschutz (IPU) e.V.

Neue : .....

(Rechtsverbindliche Unterschrift für neue Bankverb.)

Die Bestimmungen für die Anforderung der Mittel sind beachtet worden.

(Rechtsverb. Unterschrift des Empfängers)

**Unterschrift 2. Vorstandsmitglied**

..... den .....

Zahlungstermin: .....

Gutschrift auf Empfängerkonto: ja/nein

Die fälligen Nachweise liegen vor.

Sachlich richtig | rechnerisch richtig (mit.....EUR)<sup>1)</sup>

Unterschrift(en) des fachl. und adm. Bearbeiters

*Unterschriften zweier Vorstandsmitglieder*

1) Ergänzung in Klammern gilt nur für die rechnerische Feststellung eines geänderten Betrages in Zeile 19.

## **Hinweise für Zahlungsempfänger**

**für**

- Zahlungsanforderung**
- Ausgabennachweis**
- Zwischennachweis**
- Verwendungsnachweis**
- Jahresabrechnung**

# Inhalt

## Einführung

<b>I.</b>	<b>Zahlungsanforderung</b>	<b>Seite</b>
1.	Allgemeines	1
2.	Aufbau und Hinweise zum Ausfüllen der Zahlungsanforderung	1
2.1	Kopf	1
2.2	Mittelteil (Einzelpositionen - Summenzeile SUMME Spalte 2-6)	1
2.2.1	Einzelpositionen	2
2.2.2	"Summarische" Anforderung	2
2.3	Unterer Teil (Errechnung des auszahlenden Betrages)	2
<b>II.</b>	<b>Ausgabennachweis/Zwischennachweis (ggf. Kostennachweis)/Verwendungsnachweis/Jahresabrechnung</b>	
1.	Allgemeines	4
2.	Vorlage des Nachweises	4
3.	Aufbau und Hinweise zum Ausfüllen des Nachweises	5
3.1	Kopf	5
3.2	Mittelteil (Einzelpositionen und Summen der Spalte (2) bis (4/6))	5
3.2.1	Spalte (3)	5
3.2.2	Spalte (5)	5
3.2.3	"Summarischer" Nachweis	5
3.3	Unterer Teil (Errechnung des Kassenbestandes zum Ende des Abrechnungsjahres)	5
4.	Verwendungsnachweis	5



## Vorbemerkung

Das BMBF und die von ihm beliehenen Institutionen nutzen zur Abwicklung von Fördermaßnahmen und eigener Projekte das IT-gestützte Verfahren **profi (Projektförderungs-Informationssystem)**. In den Ausdrucken von **profi** dürfen Änderungen zu den vorgegebenen Angaben nur in den dafür vorgesehenen Leerfeldern eingetragen werden (vgl. die Muster Anhang 1-15).

## I. Zahlungsanforderung (Anhang 1 bis 6)

### 1. Allgemeines und Verfahren

Die Zahlungen des BMBF werden durch eine Anforderung des jeweiligen Zahlungsempfängers ausgelöst, wobei dieser den von **profi** maschinell erstellten und ihm zugeleiteten DV-Ausdruck für eine Zahlungsanforderung ausfüllt und in einfacher Ausfertigung dem BMBF/PT zurücksendet.

Die Zahlungsanforderung wird nach Prüfung durch das zuständige Referat/den zuständigen PT bei **profi** gebucht. Sind alle Voraussetzungen für eine Zahlung erfüllt, wird eine Auszahlungsanordnung für die Bundeskasse veranlasst.

Die maschinelle Verarbeitung einer Zahlungsanforderung erfordert in sich schlüssige Eintragungen, für die nachstehend einige Hinweise gegeben werden, die unbedingt zu beachten sind.

**Eine Zahlungsanforderung ist für **profi** ein Buchungs- und grundsätzlich kein Erfassungsbeleg.** Deshalb sind zusätzliche Eintragungen unbedingt zu vermeiden. Angaben zur Bankverbindung sowie zur Verbuchungsstelle werden bei der Ersterfassung des Antrags/Angebots in **profi** gespeichert und stehen somit für jeden Zahlungsvorgang zur Verfügung. Notwendige Änderungen des Zahlungsweges können jedoch auf der Zahlungsanforderung vorgenommen werden und sind durch gesonderte Unterschrift zu bestätigen. Eine Änderung der Bankverbindung, die nicht auf der Zahlungsanforderung eingetragen wurde, ist dem BMBF bzw. seinem zuständigen PT durch besonderes Schreiben mitzuteilen.

#### Hinweis:

- Bei Anwendung der NKBF 98 gelten die nachstehenden Ausführungen zu "Geplante Kosten" (s. Spalten 2 und 5 sowie Zeile 18 der Zahlungsanforderung ZAZKFH – Anhang 4 –) nur für Helmholtz-Zentren und die FhG.
- Zur Abrechnung **des 4. Quartals eines Jahres ist zusätzlich zum Vordruck für die 1. Zahlungsanforderung** im neuen Jahr der Vordruck ZNZK (Muster s. Anhang 10) als "Kostennachweis" zu benutzen, wenn wegen erwarteter Korrekturen der erst später fällige Zwischennachweis (vgl. Ausführungen unter Abschnitt II) noch gesondert vorgelegt wird.

### 2. Aufbau und Hinweise zum Ausfüllen der Zahlungsanforderung

#### 2.1 Kopf

Bei mehrjährigen Vorhaben wird unter dem für das laufende Haushaltsjahr noch kassenmäßig verfügbaren Betrag der am 31. Dezember des Vorjahres vorhandene Kassenbestand ausgedruckt (siehe auch II. Nr. 3). Er steht dem Zahlungsempfänger grundsätzlich zusätzlich zu dem für das laufende Haushaltsjahr bereitgestellten Betrag zur Verfügung. Sofern der Kassenbestand im laufenden Haushaltsjahr nicht zusätzlich verbraucht werden darf, wird der für das laufende Haushaltsjahr bereitgestellte Betrag entsprechend vermindert, was entweder zu einer Mittelverschiebung in Folgejahren oder zu einer Kürzung der Gesamtsumme führt (Änderungsbescheid, Kürzungsbescheid, Zusatzvertrag).

#### 2.2 Mittelteil (Einzelpositionen - Summenzeile SUMME Spalte 2-6)

Sein Aufbau entspricht der Struktur des Gesamtfinanzierungsplans bzw. der Gesamtvorkalkulation aus dem zugehörigen Antrag/Angebot. Die Positionsnummern in der linken Spalte bilden einen direkten Querverweis zu den Positionen des Gesamtfinanzierungsplans/der Gesamtvorkalkulation.

Eine Zahlungsanforderung muss grundsätzlich Eintragungen in den Einzelpositionen (Spalten 3 und 5) aufweisen, damit der Verbrauch bei den einzelnen Positionen verfolgt werden kann (ausgenommen institutionelle Förderung).



### 2.2.1 Einzelpositionen

Alle Angaben im mittleren Teil der Zahlungsanforderung beziehen sich auf die Ausgaben/Kosten des Vorhabens im **laufenden Haushaltsjahr**.

Die Positionen der Spalte 2 ("Abgerechnete und geplante Ausgaben/Kosten" bzw. "Abgerechnete und geplante Ausgaben/Kosten") werden von profi vorgegeben. Sie enthalten den jeder Einzelposition anzurechnenden und später nachzuweisenden Betrag. Zum Jahresanfang werden sie daher in dem ersten DV-Ausdruck der Zahlungsanforderung mit "0" ausgewiesen (Behandlung von Kassenbeständen siehe II. Nr. 3), bei allen folgenden Zahlungsanforderungen wird die Summe aus den Einzelpositionen der beiden Spalten 3 und 5 der jeweils vorangegangenen Zahlungsanforderung gebildet und in Spalte 2 ausgedruckt.

In Spalte 3 ("entstandene Ausgaben/Kosten") sind die im **laufenden Haushaltsjahr** für die einzelnen Positionen verbrauchten Mittel anzugeben. Hier können auch höhere Beträge als bei den Positionen von Spalte 2 eingesetzt werden, wenn der Zahlungsempfänger in Vorleistung getreten ist.

Die kumulierten Nachweise dürfen aber nur jeweils um den in den Nebenbestimmungen vorgegebenen Abrechnungszeitraum fortgeschrieben werden, um eine getrennte und lückenlose Bewertung des Mittelverbrauchs zu gewährleisten (vgl. hierzu z.B. Nr. 1.4 ANBest-P/Nr. 7.2.2 NKBF 98 / § 10 (2) BEBF 98).

Die Summe der Einzelpositionen ist in der SUMME zu Spalte 3 zu bilden.

Unabhängig von den Angaben in den Spalten 2 und 3 gibt der Zahlungsempfänger - **soweit zulässig** - in den Positionen der Spalte 5 ("Geplante Ausgaben" bzw. "Geplante Kosten") den Mittelbedarf für den nächsten Abrechnungszeitraum an. Die Angabe des nächsten Zeitraums ist unbedingt erforderlich!

Summe zu Spalte 5 ist zu bilden.

Profi prüft, ob die Zahlenangaben in den Spalten 3 und 5 bei den einzelnen Positionen in Bezug auf den Gesamtfinanzierungsplan/ die Gesamtvorkalkulation und die für das Jahr zur Verfügung stehende Zuwendung (Angabe im Kopfteil, s. Nr. 2.1) zulässig sind.

### 2.2.2 "Summarische" Anforderung

Für ein Vorhaben, bei dem eine Aufteilung der Mittel auf die Positionen nicht möglich ist (in der Regel nur bei institutioneller Förderung), werden in der Summenzeile nur die Felder zu Spalte 3 und 5 ausgefüllt. Es gelten dabei die Regeln von Nr. 2.2.1.

SUMME Spalte 2: **wird von profi vorgegeben**; sie enthält die Addition der SUMMEN der Spalten 3 und 5 aus der jeweils vorangegangenen Zahlungsanforderung.

SUMME Spalte 3: hier ist anzugeben, wie viel bisher von dem Betrag von SUMME der Spalte 2 für das Vorhaben verausgabt wurde. Bei Vorleistungen kann SUMME der Spalte 3 größer als SUMME der Spalte 2 sein.

SUMME Spalte 5: enthält die Schätzung des Mittelbedarfs für den nächsten Abrechnungszeitraum.

### 2.3 Unterer Teil (Errechnung des auszahlenden Betrages)

Der untere Teil der Zahlungsanforderung (Zeilen 14-19 bzw. 20) dient der Errechnung des auszahlenden Betrages. Alle Eintragungen in diesen Zeilen sind im Unterschied zum mittleren Teil der Zahlungsanforderung auf den **Bundesanteil** zu beziehen.

#### Zeile 14: (Bisher anzurechnender Betrag)

**Der Betrag wird von profi vorgegeben.** Er zeigt an, in welcher Höhe dem Zahlungsempfänger im laufenden Haushaltsjahr Bundesmittel für sein Vorhaben anzurechnen sind.

Dabei wird folgendes berücksichtigt:

- Geleistete Zahlungen,
- Zinsen (sie werden bei Zuwendungen auf Kostenbasis und Aufträgen von der Zahlung abgezogen),
- Kassenbestand aus dem Vorjahr (siehe auch Nr. 2.1).

**Zeile 15: (Davon bisher verausgabt bzw. davon bisher abgerechnet)**

Hier ist anzugeben, in welcher Höhe Bundesmittel von dem in Zeile 14 genannten Betrag für das Vorhaben im laufenden Haushaltsjahr bisher verausgabt/abgerechnet wurden. Es muss in jedem Fall der Bundesanteil bezogen auf die SUMME der Spalte 3 sein.

**Zeile 16: (Derzeitiger Kassenbestand)**

Der sich rechnerisch ergebende Kassenbestand nach Subtraktion der Zeile 15 von Zeile 14 ist einzutragen.

**Zeile 17: (Zusätzlich zu verrechnen)**

Hier handelt es sich um ein **profi-internes Datenfeld**. (beachte "Wichtiger Hinweis" zu Nr. 2 in Teil II). Es zeigt an, welcher Betrag zusätzlich zu den Angaben in den Zeilen 14 und 15 bei der nächsten Auszahlung zu berücksichtigen ist.

Bis zur jeweils nächsten Zahlung werden folgende Beträge in dieser Zeile aufgeführt:

- Kassenbestand vom 31. Dezember des Vorjahres zum Anfang des laufenden Haushaltsjahres, der die nächste Auszahlung vermindert bzw. **bei negativem Wert erhöht**.
- Im laufenden Haushaltsjahr zurückgezahlte Beträge, sofern sie beim Fördertitel vereinnahmt werden. Sie mindern grundsätzlich den auf das Vorhaben anzurechnenden Betrag (SUMME Spalte 2 bzw. Zeile 14). Die Rückzahlung führt bei profi aber nicht unmittelbar zu dieser Anrechnung, weil der Betrag nicht auf die Einzelpositionen in Spalte 2 verteilt werden kann. Stattdessen wird der Betrag zunächst unter negativem Vorzeichen in Zeile 17 ("Zusätzlich zu verrechnen") berücksichtigt und erhöht so bei der nächsten Anforderung den Zahlungsanspruch in Zeile 19. Mit dieser Zahlungsanforderung wird der vorübergehende "Fehler" in SUMME Spalte 2 bzw. Zeile 14 ("Bisher anzurechnen") korrigiert. Um den Zahlungsempfänger über den aktuellen Stand der Zeile 17 zu unterrichten, wird **nach einer auf den Fördertitel geleisteten Rückzahlung eine neue Zahlungsanforderung erstellt** und dem Zahlungsempfänger übersandt.

Benötigt der Zahlungsempfänger den zurückgezahlten Betrag nicht zusätzlich für den nächsten Abrechnungszeitraum, hat er seinen Mittelbedarf (Spalte 5 und Zeile 18) entsprechend vermindert anzugeben.

**Zeile 18 in den Anhängen 1, 2 und 4-6: (Mittelbedarf bzw. geplante Ausgaben/Kosten)**

Entsprechend dem geplanten Mittelbedarf bzw. den geplanten Ausgaben/Kosten für den nächsten Abrechnungszeitraum ist hier der Bundesanteil bezogen auf SUMME Spalte 5 einzusetzen.

**Zeile 18 im Anhang 3: (Internes Rechenfeld)**

Dient der rechnerischen Ermittlung des Zahlungsbetrages in Zeile 19. Der ausgedruckte Betrag darf nicht verändert werden.

**Zeile 19: (Wir bitten um Zahlung von)**

Hier ist gemäß der rechnerischen Vorgabe (Zeile 18./16./17) der auszahlende Betrag zu ermitteln. **Abweichungen sind nicht zulässig, Centbeträge sind zu berücksichtigen.**

**Zeile 20: (Zu zahlende Zinsen)**

Kassenbestände beim Zahlungsempfänger sind in der Regel zu verzinsen. Die ermittelten Zinsen sind in Zeile 20 einzutragen. Die Zinsberechnung ist stets der Zahlungsanforderung beizufügen.

Die Verzinsung durch Verrechnung mit einer Auszahlung führt bei profi zu 2 Zahlungen zu Lasten des Vorhabens:

- Der Zahlungsempfänger erhält den Betrag, der sich aus der Differenz der Zeilen 19 und 20 ergibt.
- Der Zinsbetrag (Zeile 20) wird nach Zahlung zu Lasten des Vorhabens durch die Bundeskasse dem Zinseinnahmetitel des BMBF gutgeschrieben.

**Ausnahme von der Eintragung der Zinsen in Zeile 20:**

Bei Aufträgen mit Zahlungsverfahren nach BEBF 98 werden die Zinsen grundsätzlich DV-gesteuert vom BMBF pauschal mit 1,5 % pro Quartal entsprechend den Angaben in den Zeilen 14 bis 17 berechnet, falls Zeile 20 keine Betragsangabe enthält. Eine Betragsangabe in Zeile 20 wegen einer ggf. erforderlichen abweichenden Zinsberechnung hat aber stets Vorrang vor der DV-gesteuerten pauschalen Verzinsung.

Der **Zahlungsempfänger bestätigt** mit seiner Unterschrift, dass die **Bestimmungen** für die Anforderung der Mittel **beachtet** worden sind (vgl. dazu die jeweiligen Bestimmungen).

## **II. Ausgabennachweis/Zwischennachweis (ggf. Kostennachweis)/Verwendungsnachweis/Jahresabrechnung/Schlussrechnung**

- nachfolgend "Nachweis" genannt - (Anhang 7 bis 15)

### **1. Allgemeines**

Zu Beginn eines neuen Haushaltsjahres ist bei mehrjährigen Vorhaben vom Zuwendungs-/Zuweisungsempfänger/Auftragnehmer ein Nachweis über den Verbrauch der vom BMBF erhaltenen Bundesmittel für das abgelaufene Jahr und für den Zeitraum seit Beginn des Vorhabens zu erbringen.

Für jedes Vorhaben wird im Rahmen des Jahresabschlusses ein Ausdruck maschinell von profi erstellt und zusammen mit der 1. Zahlungsanforderung für das neue Haushaltsjahr über das Fachreferat/den PT dem Zuwendungs-/Zuweisungsempfänger/Auftragnehmer rechtzeitig übersandt.

Zur Verwendung des Vordrucks ZNZK (s. Anhang 10) als "Kostennachweis" vgl. die Hinweise unter Abschnitt I Nr. 1.

### **2. Vorlage des Nachweises**

Der Zwischennachweis für eine Zuwendung auf Ausgabenbasis (AZA) ist entsprechend Nr. 6 ANBest-P bzw. Nr. 6 ANBest-GK bis zum 30. April eines Jahres dem BMBF/PT einzureichen; vorher eingehende Zahlungsanforderungen werden unabhängig vom Nachweis bedient.

Die Nachweise für Vorhaben der Typen AZK, AAK und AAA sind nach Möglichkeit gemeinsam mit der 1. Zahlungsanforderung des neuen Haushaltsjahres dem betreuenden Fachreferat im BMBF bzw. dem PT vorzulegen.

Nach Buchung des Nachweises wird von profi ein neuer Ausdruck für die nächste Zahlungsanforderung erstellt. Auf diesem wird in Zeile 17 ("Zusätzlich zu verrechnen") der durch den Nachweis ermittelte Kassenbestand zum 31. Dezember des Abrechnungsjahres ausgewiesen, der gemäß den Erläuterungen zu I. Nr. 2.3, Zeile 17, mit der nächsten Auszahlung verrechnet wird.

#### **Wichtiger Hinweis:**

Wird ein Nachweis gemeinsam mit einer Zahlungsanforderung dem BMBF/PT vorgelegt, ist der im Nachweis ermittelte Kassenbestand manuell nach Zeile 17 der Zahlungsanforderung zu übertragen (**Ausnahme!**) und bei der Errechnung des auszahlenden Betrages zu berücksichtigen.

### **3. Aufbau und Hinweise zum Ausfüllen des Nachweises**

#### **3.1 Kopf**

Hier werden von profi Basisdaten für den Nachweis vorgegeben. Insbesondere wird unter dem für das Abrechnungsjahr bereitgestellten Betrag - nach dem Jahresabschluss entspricht dieser dem gezahlten Betrag - der in das Abrechnungsjahr übernommene Kassenbestand ausgedruckt. Er stand dem Zahlungsempfänger zusätzlich für sein Vorhaben zur Verfügung und muss in den Nachweis mit einbezogen werden (siehe auch Zeile 19).

Liegt keine Voll- bzw. Anteilfinanzierung vor, wird hinter "Bundesanteil" in Kurzform die Finanzierungsart ausgedruckt.

#### **3.2 Mittelteil (Einzelpositionen und Summen der Spalten (2) bis (4/6))**

Sein Aufbau entspricht der Struktur des Gesamtfinanzierungsplans/Gesamtvorkalkulation. Die Positionsnummern in Spalte (1) bilden einen direkten Querverweis zu den Positionen des Gesamtfinanzierungsplans/der Gesamtvorkalkulation.

Die Spalten 2 (Anerkannte Ausgaben/Kosten bis ... [Vorjahr]) und 4/6 (Gesamtfinanzierungsplan/Gesamtvorkalkulation) werden von profi vorgegeben.

Einige Vorhaben werden in profi (vorübergehend) summarisch, d.h. ohne Beträge in den Einzelpositionen geführt, so dass in diesen Fällen nur die Summe vorgegeben werden kann. Ein Nachweis für ein solches Vorhaben sollte nach Möglichkeit trotzdem Eintragungen bei den Positionen der Spalten (3) und (5) (Anhänge 7, 10, 12 und 14) bzw. Spalte 2 (Anhänge 8, 9, 11, 13 und 15) aufweisen, um den Verbrauch der Mittel bei den einzelnen Positionen verfolgen zu können.



### 3.2.1 Spalte (3) (Anhänge 7, 10, 12, 14)

Hier sind vom Zahlungsempfänger positionsweise die im Abrechnungsjahr für das Vorhaben geleisteten Ausgaben bzw. entstandenen Kosten einzusetzen, unabhängig davon, ob sie von den erhaltenden Bundesmitteln, etwaigen Eigenmitteln, Mitteln Dritter oder Einnahmen aus dem Vorhaben bestritten worden sind. Summe Spalte (3) ist zu bilden.

### 3.2.2 Spalte (5) (Anhänge 7, 10, 12, 14)

Hier ist die Addition der Spalten (2) und (3) einzutragen. Die Angaben beziehen sich auf die Zeit seit Beginn des Vorhabens einschließlich des im Kopf der Spalte (5) angegebenen abgeschlossenen Haushaltsjahrs. Summe Spalte (5) ist zu bilden.

### 3.2.3 "Summarischer" Nachweis

Für ein Vorhaben, bei dem eine Aufteilung der verbrauchten Mittel auf die Positionen nicht möglich ist (z.B. institutionelle Förderung), werden nur die Summenfelder der Spalten (3) und (5) ausgefüllt. Es gelten dabei die Regeln der Nrn. 3.2.1 und 3.2.2 entsprechend.

### 3.3 Unterer Teil (Errechnung des Kassenbestandes zum Ende des Abrechnungsjahres)

In den Zeilen (14) bis (20) ist vom Zahlungsempfänger ein Überblick über die Finanzierung des Vorhabens im Abrechnungsjahr zu geben.

#### Zeile (14)

Hier sind als Ausgangswert für die Errechnung des Kassenbestandes die abgerechneten Ausgaben/Kosten = Summe Spalte (3) einzusetzen.

#### Zeilen (15) bis (17)

Die zur Deckung der geleisteten Ausgaben/entstandenen Kosten ggf. eingesetzten Eigenmittel, Mittel Dritter bzw. Einnahmen aus dem Vorhaben (soweit sie nicht als Kostengutschriften gem. .... zu behandeln sind) sind anzugeben.

Einnahmen aus dem Vorhaben sind zu erläutern.

#### Anmerkung zu Zeile (17):

Zahlungen des BMBF sind keine "Einnahmen aus dem Vorhaben"; sie finden in Zeile (19) Berücksichtigung.

#### Zeile (18)

Der verbleibende Anteil des BMBF bzw. Betrag für den Auftraggeber muss der Rechenvorschrift entsprechen und von der Gesamtsumme und der Finanzierungsart her zulässig sein.

**(Anhänge 7 – 11) Bei Vorhaben mit Anteilfinanzierung wird der Nachweis von profi zurückgewiesen, wenn der Bundesanteil in Zeile (18) höher ist, als der prozentual errechnete Anteil aus Summe Spalte (3).**

#### Zeile (19)

Hier wird der Betrag, der dem Zahlungsempfänger zur Verfügung gestanden hat (Zahlung des BMBF im Abrechnungsjahr einschließlich Kassenbestand zum 31. Dezember des Vorjahres), von profi vorgegeben. Der Betrag kann durch Addition der entsprechenden Werte aus dem Kopf des Nachweises nachvollzogen werden.

#### Zeile (20)

Durch Gegenüberstellung des vom BMBF/Auftraggeber aufzubringenden Anteils zur Finanzierung des Vorhabens - Zeile (18) - und der tatsächlich geleisteten Zahlungen (unter Berücksichtigung des Kassenbestandes) ist der Kassenbestand bzw. die Vorleistung zum 31. Dezember des Abrechnungsjahres zu ermitteln.

Zuwendungsempfänger  
GZ: XYZ 12345

Musterstadt, den 05.05.2008

**Z A Z A**

**Zahlungsanforderung  
für Zuwendungen auf Ausgabenbasis**

**FKZ:** 00XY1234 DLR Admin. Bearbeitung  
**GZ :** 123 – 12345 123456789

Adresse Zuwendungsempfänger Beispielstraße 123, 12345 Musterstadt

Finanzdaten vom: 06.01.2008  
Bundesanteil: 100,00 %  
Davon ESF-Anteil: 0,00 %  
Zuwendung 2008: 450.976,00  
Davon noch verfügbar: 450.976,00  
Kassenbestand 2007: -10.565,32

Bundesministerium für  
Bildung und Forschung  
53170 Bonn

**Alle Beträge in Euro (€)**

1	2	3	4	5	6
Position Gesamtfinanz- zierungsplan	Bisher in 2008 abgerechnete und geplante Ausgaben	In 2008 entstandene Ausgaben bis einschl. Monat April	Korrektur zu Spalte 3	Geplante Ausgaben für die Monate bis Juni	Korrektur zu Spalte 5
0812	0,00	113.685,88		58.741,82	
0817	0,00	12.891,79		6.108,21	
0820	0,00	0,00		0,00	
0822	0,00	29.793,72		13.140,96	
0831	0,00	0,00		0,00	
0834	0,00	0,00		0,00	
0835	0,00	2.000,00		0,00	
0843	0,00	3.072,30		0,00	
0846	0,00	0,00		0,00	
0850	0,00	0,00		0,00	
<b>Summe:</b>	<b>0,00</b>	<b>161.443,69</b>		<b>77.990,99</b>	

		Korrekturspalte
14 Bisher anzurechnen (Bundesanteil von Spalte 2)	0,00	
15 Bisherige Ausgaben insgesamt (Bundesanteil von Spalte 3)	161.443,69	
16 Derzeitiger Kassenbestand (14 ./ 15)	-161.443,69	
17 Zusätzlich zu verrechnen	-10.565,32	
18 Geplante Ausgaben (Bundesanteil von Spalte 5)	77.990,99	
19 Angeforderte Bundesmittel (18 ./ 16 ./ 17)	250.000,00	
20 Zu zahlende Zinsen	0,00	

Zahl.-Empf.: Mustermann e.V.

Bankverb. : Berliner Bank Berlin

BLZ: 100 900 00 .....Kto.-Nr.: 1234567890.....

Neue Bankverb.: .....

.....  
(Rechtsverb. Unterschrift für neue Bankverb.)

Die Bestimmungen für die Anforderung der Bundesmittel sind beachtet worden.

.....  
(Rechtsverb. Unterschrift des Empfängers)

Zahlungstermin: .....

Gutschrift auf Empfängerkonto: ja/nein

Die fälligen Nachweise liegen vor.

Sachlich richtig | rechnerisch richtig (mit.....EUR) <sup>1)</sup>

....., den .....

.....

Unterschrift(en) des fachl. und adm. Bearbeiters

Diese Daten wurden vollständig und richtig erfasst

von: ..... am: .....

Geprüft: .....

<sup>1)</sup> Ergänzung in Klammern gilt nur für die rechnerische Feststellung eines geänderten Betrages in Zeile 19.

Zuwendungsempfänger  
GZ: XYZ 12345

Musterstadt, den 05.08.2005

**Z A Z V**

**Zahlungsanforderung  
für Zuweisungen/Verwaltungsvereinbarungen**

FKZ: 00XY1234 DLR Admin. Bearbeitung

GZ : 123 – 12345 123456789

Adresse Zuwendungsempfänger Beispielstraße 123, 12345 Musterstadt

Finanzdaten vom: 10.06.2008  
Bundesanteil: 100,00 %  
Davon ESF-Anteil: 0,00 %  
Zuweisung/Verwaltungsvereinbarung 2008: 105.000,00  
Davon noch verfügbar: 50.846,48  
Kassenbestand 2007: 26.321,47

Bundesministerium für  
Bildung und Forschung  
53170 Bonn

Alle Beträge in Euro (€)

1	2	3	4	5	6
Position Gesamtfinanzierungsplan	Bisher in 2008 abgerechnete und geplante Ausgaben	In 2008 entstandene Ausgaben bis einschl. Monat August	Korrektur zu Spalte 3	Geplante Ausgaben für die Monate bis Oktober	Korrektur zu Spalte 5
0812	53.112,51	58.676,38		15.435,26	
0817	0,00	0,00		0,00	
0820	0,00	0,00		0,00	
0822	0,00	0,00		0,00	
0831	0,00	593,96		0,00	
0834	0,00	0,00		0,00	
0835	27.221,46	29.221,46		21.790,00	
0843	0,00	0,00		0,00	
0846	141,02	141,02		2.284,72	
0850	0,00	1.178,67		2.000,00	
<b>Summe:</b>	<b>80.474,99</b>	<b>89.811,49</b>		<b>41.509,98</b>	

		Korrekturspalte
14	Bisher anzurechnen (Summe von Spalte 2)	80.474,99
15	Bisherige Ausgaben insgesamt (Summe von Spalte 3)	89.811,49
16	Derzeitiger Kassenbestand (14 ./ 15)	-9.336,50
17	Zusätzlich zu verrechnen	0,00
18	Geplante Ausgaben (Summe von Spalte 5)	41.509,98
19	Zahlung Zuweisung/ Verwaltungsvereinbarung (18 ./ 16 ./ 17)	50.846,48
20	Zu zahlende Zinsen	Entfällt

Zahl.-Empf.: Zahl.-Empf.: Mustermann e.V.

Bankverb.: Berliner Bank Berlin

BLZ: 100 900 00 .....Kto.-Nr.: 1234567890.....

Neue Bankverb.: .....

(Rechtsverb. Unterschrift für neue Bankverb.)

.....

(Rechtsverb. Unterschrift des Empfängers)

Zahlungstermin: .....

Gutschrift auf Empfängerkonto: ja/nein

Die fälligen Nachweise liegen vor.

Sachlich richtig | rechnerisch richtig (mit.....EUR) <sup>1)</sup>

....., den .....

.....

Unterschrift(en) des fachl. und adm. Bearbeiters

Diese Daten wurden vollständig und richtig erfasst

von: ..... am: .....

Geprüft: .....

1) Ergänzung in Klammern gilt nur für die rechnerische Feststellung eines geänderten Betrages in Zeile 19.



Zuwendungsempfänger  
GZ: XYZ 12345

Musterstadt, den 05.07.2008

**Z A Z K**

**Zahlungsanforderung  
für Zuwendungen auf Kostenbasis**

**FKZ:** 00XY1234 DLR Admin. Bearbeitung

**GZ :** 123 – 12345 123456789

Adresse Zuwendungsempfänger Beispielstraße 123, 12345 Musterstadt

Finanzdaten vom: 13.05.2008  
Bundesanteil: 40,00 %  
Davon ESF-Anteil: 0,00 %  
Zuwendung 2008: 207.663,26,00  
Davon noch verfügbar: 97.941,10,00  
Kassenbestand 2007: -38.751,81

Bundesministerium für  
Bildung und Forschung  
53170 Bonn

**Alle Beträge in Euro (€)**

1	2	3	4
Position Gesamtvor- kalkulation	Bisher in 2008 abgerechnete Kosten	In 2008 entstandene Kosten bis einschl. 2. Quartal	Korrektur zu Spalte 3
0813	16.530,75	32.176,75	
0823	0,00	0,00	
0837	160.895,13	236.338,06	
0838	0,00	0,00	
0847	0,00	0,00	
0848	0,00	0,00	
0850	0,00	0,00	
0856	0,00	0,00	
0860	0,00	0,00	
<b>Summe:</b>	<b>177.425,88</b>	<b>268.514,81</b>	

		Korrekturspalte
14 Bisher anzurechnen (Bundesanteil von Spalte 2)	70.970,35	
15 Bisherige Kosten insgesamt (Bundesanteil von Spalte 3)	107.405,92	
16 Derzeitiger Kassenbestand (14 ./ 15)	-36.435,57	
17 Zusätzlich zu verrechnen	0,00	
18 Internes Rechenfeld (vorgegebener Betrag darf nicht verändert werden)	0,00	
19 Angeforderte Bundesmittel (18 ./ 16 ./ 17)	36.435,57	
20 Zu zahlende Zinsen	0,00	

Zahl.-Empf.: Zahl.-Empf.: Mustermann e.V

Bankverb.: Berliner Bank Berlin

BLZ: 100 900 00 .....Kto.-Nr.: 1234567890.....

Neue Bankverb.: .....

(Rechtsverb. Unterschrift für neue Bankverb.)

Die Bestimmungen für die Anforderung der Bundesmittel sind beachtet worden.

(Rechtsverb. Unterschrift des Empfängers)

Zahlungstermin: .....

Gutschrift auf Empfängerkonto: ja/nein

Die fälligen Nachweise liegen vor.

Sachlich richtig | rechnerisch richtig (mit.....EUR) <sup>1)</sup>

....., den .....

Unterschrift(en) des fachl. und adm. Bearbeiters

Diese Daten wurden vollständig und richtig erfasst

von: ..... am: .....

Geprüft: .....

<sup>1)</sup> Ergänzung in Klammern gilt nur für die rechnerische Feststellung eines geänderten Betrages in Zeile 19.

Zuwendungsempfänger  
GZ: XYZ 12345

Musterstadt, den 05.07.2008

**Z A Z K F H**

**Zahlungsanforderung  
für Zuwendungen auf Kostenbasis  
(gilt nur für die FhG und Helmholtz-Zentren)**

**FKZ:** 00XY1234 DLR Admin. Bearbeitung

**GZ :** 123 – 12345 123456789

Adresse Zuwendungsempfänger Beispielstraße 123, 12345 Musterstadt

Finanzdaten vom: 13.05.2008  
Bundesanteil: 100,00 %  
Davon ESF-Anteil: 0,00  
Zuwendung 2008: 44.516,00  
Davon noch verfügbar: 44.516,00  
Kassenbestand 2007: 0,00

Bundesministerium für  
Bildung und Forschung  
53170 Bonn

**Alle Beträge in Euro (€)**

1	2	3	4	5	6
Position Gesamtvorkalkulation	Bisher in 2008 abgerechnete und geplante Kosten	In 2008 entstandene Kosten bis einschl. 2 Quartal	Korrektur zu Spalte 3	Geplante Kosten für 3. Quartal	Korrektur zu Spalte 5
0813	0,00	0,00		0,00	
0823	0,00	0,00		0,00	
0837	0,00	13.381,00		36.000,00	
0838	0,00	0,00		0,00	
0847	0,00	0,00		0,00	
0848	0,00	0,00		0,00	
0850	0,00	0,00		0,00	
0856	0,00	0,00		0,00	
0860	0,00	0,00		0,00	
<b>Summe:</b>	0,00	13.381,00		36.000,00	

		Korrekturspalte
14	Bisher anzurechnen (Bundesanteil von Spalte 2)	0,00
15	Bisherige Kosten insgesamt (Bundesanteil von Spalte 3)	13.381,00
16	Derzeitiger Kassenbestand (14 ./ 15)	-13.381,00
17	Zusätzlich zu verrechnen	0,00
18	Geplante Kosten (Bundesanteil von Spalte 5)	36.000,00
19	Angeforderte Bundesmittel (18 ./ 16 ./ 17)	44.516,00
20	Zu zahlende Zinsen	0,00

Zahl.-Empf.: Mustermann e.V.

Bankverb.: Berliner Bank Berlin

BLZ: 100 900 00 .....Kto.-Nr.: 1234567890.....

Neue Bankverb.: .....

(Rechtsverb. Unterschrift für neue Bankverb.)

Die Bestimmungen für die Anforderung der Bundesmittel sind beachtet worden.

(Rechtsverb. Unterschrift des Empfängers)

Zahlungstermin: .....

Gutschrift auf Empfängerkonto: ja/nein

Die fälligen Nachweise liegen vor.

Sachlich richtig | rechnerisch richtig (mit .....EUR) <sup>1)</sup>

....., den .....

.....

Unterschrift(en) des fachl. und adm. Bearbeiters

Diese Daten wurden vollständig und richtig erfasst

von: ..... am: .....

Geprüft: .....

<sup>1)</sup> Ergänzung in Klammern gilt nur für die rechnerische Feststellung eines geänderten Betrages in Zeile 19.

Zuwendungsempfänger  
GZ: XYZ 12345

Musterstadt, den 05.06.2008

**Z A A K**

**Zahlungsanforderung  
für Aufträge auf Kostenbasis**

Kennz: 00XY1234 DLR Admin. Bearbeitung  
GZ : 123 – 12345 123456789

Adresse Zuwendungsempfänger Beispielstraße 123, 12345 Musterstadt

Bundesministerium für  
Bildung und Forschung  
53170 Bonn

Finanzdaten vom: 30.05.2008  
Vereinbarte Vergütung für 2008: 112.045,96  
Davon noch verfügbar: 59.531,87  
Kassenbestand 2007: 3.090,95

**Alle Beträge in Euro (€)**

1	2	3	4	5	6
Position Gesamtvor- kalkulation	Bisher in 2008 abgerechnete und geplante Kosten	In 2008 entstandene Kosten bis einschl. 2. Quartal	Korrektur zu Spalte 3	Geplante Kosten für 3. Quartal	Korrektur zu Spalte 5
0813	0,00	0,00		0,00	
0823	0,00	0,00		0,00	
0837	0,00	0,00		0,00	
0838	0,00	0,00		0,00	
0847	0,00	0,00		0,00	
0848	0,00	0,00		0,00	
0850	47.935,38	48.044,80		24.000,00	
0856	0,00	0,00		0,00	
0862	0,00	0,00		0,00	
0882	0,00	0,00		0,00	
0884	7.669,66	7.687,17		3.840,00	
<b>Summe:</b>	<b>55.605,04</b>	<b>55.731,97</b>		<b>27.840,00</b>	

		Korrekturspalte
14 Bisher anzurechnen (Summe von Spalte 2)	55.605,04	
15 Bisherige Kosten insgesamt (Summe von Spalte 3)	55.731,97	
16 Derzeitiger Kassenbestand (14 ./ 15)	-126,93	
17 Zusätzlich zu verrechnen	0,00	
18 Geplante Kosten (Summe von Spalte 5)	27.840,00	
19 Angeforderte Zahlung (18 ./ 16 ./ 17)	27.966,93	
20 Zu zahlende Zinsen	0,00	

Zahl.-Empf.: Mustermann e.V.

Bankverb.: Berliner Bank Berlin

BLZ: 100 900 00 ..... Kto.-Nr.: 1234567890 .....

Neue Bankverb.: .....

.....  
(Rechtsverb. Unterschrift für neue Bankverb.)

Die Bestimmungen für die Anforderung der Mittel sind beachtet worden.

.....  
(Rechtsverb. Unterschrift des Empfängers)

Zahlungstermin: .....

Gutschrift auf Empfängerkonto: ja/nein

Die fälligen Nachweise liegen vor.

Sachlich richtig | rechnerisch richtig (mit .....EUR) <sup>1)</sup>

....., den .....

.....

Unterschrift(en) des fachl. und adm. Bearbeiters

Diese Daten wurden vollständig und richtig erfasst

von: ..... am: .....

Geprüft: .....

1) Ergänzung in Klammern gilt nur für die rechnerische Feststellung eines geänderten Betrages in Zeile 19.



Zuwendungsempfänger  
GZ: XYZ 12345

Musterstadt, den 05.07.2008

**Z A A A**

**Zahlungsanforderung  
für Aufträge auf Ausgabenbasis**

**Kennz:** 00XY1234 DLR Admin. Bearbeitung  
**GZ** : 123 - 12345 123456789

Adresse Zuwendungsempfänger Beispielstraße 123, 12345 Musterstadt

Bundesministerium für  
Bildung und Forschung  
53170 Bonn

Finanzdaten vom: 03.06.2008  
Vereinbarte Vergütung für 2008: 2.147.425,90  
Davon noch verfügbar: 1.076.801,33  
Kassenbestand 2007: -72.971,51

**Alle Beträge in Euro (€)**

1	2	3	4	5	6
Position Gesamtfinan- zierungsplan	Bisher in 2008 abgerechnete und geplante Ausgaben	In 2008 entstandene Ausgaben bis einschl. 3. Quartal	Korrektur zu Spalte 3	Geplante Ausgaben für 3. Quartal	Korrektur zu Spalte 5
0812	147.039,94	147.470,50		48.000,00	
0815 <sup>1)</sup>	0,00	0,00		0,00	
0817	71.977,78	72.133,96		27.000,00	
0820	0,00	0,00		0,00	
0822	22.214,63	22.060,09		8.000,00	
0831	0,00	0,00		0,00	
0834	0,00	0,00		0,00	
0837	81.922,06	64.477,23		20.000,00	
0843	308.192,60	307.109,89		100.000,00	
0846	94.840,11	93.584,68		30.000,00	
0862	117.250,00	117.250,00		33.500,00	
0864	0,00	0,00		0,00	
0866	154.215,94	147.672,35		42.640,00	
<b>Summe:</b>	<b>997.653,06</b>	<b>971.758,70</b>		<b>309.140,00</b>	

	Korrekturspalte
14 Bisher anzurechnen (Summe von Spalte 2)	997.653,06
15 Bisherige Ausgaben insgesamt (Summe von Spalte 3)	971.758,70
16 Derzeitiger Kassenbestand (14 ./ 15)	25.894,36
17 Zusätzlich zu verrechnen	0,00
18 Geplante Ausgaben (Summe von Spalte 5)	309.140,00
19 Angeforderte Zahlung (18 ./ 16 ./ 17)	283.245,64
20 Zu zahlende Zinsen	0,00

Zahl.-Empf.: Zahl.-Empf.: Mustermann e.V.  
  
Bankverb.: Berliner Bank Berlin  
  
BLZ: 100 900 00 ..... Kto.-Nr.: 1234567890 .....  
Neue Bankverb.: .....  
  
(Rechtsverb. Unterschrift für neue Bankverb.)  
Die Bestimmungen für die Anforderung der Mittel sind beachtet worden.  
  
(Rechtsverb. Unterschrift des Empfängers)

Zahlungstermin: .....  
Gutschrift auf Empfängerkonto: ja/nein  
  
Die fälligen Nachweise liegen vor.  
Sachlich richtig | rechnerisch richtig (mit .....EUR)<sup>1)</sup>  
....., den .....  
  
Unterschrift(en) des fachl. und adm. Bearbeiters  
Diese Daten wurden vollständig und richtig erfasst  
von: .....am: .....  
Geprüft: .....

<sup>1)</sup> Gilt nur für Altverträge mit BEFT 92.  
<sup>2)</sup> Ergänzung in Klammern gilt nur für die rechnerische Feststellung eines geänderten Betrages in Zeile 19.

Zuwendungsempfänger  
GZ: XYZ 12345

Musterstadt, den 01.06.2008

**Z N Z A**

<b>Zwischennachweis</b> für Zuwendungen auf Ausgabenbasis
<b>Jahres-Ausgabennachweis</b> für Zuweisungen/Verwaltungsvereinbarungen

Adresse Zuwendungsempfänger Beispielstraße 123, 12345 Musterstadt

FKZ: 00XY1234 DLR Admin. Bearbeitung

GZ : 123 – 12345 123456789

Laufzeit: 01.01.2007 bis 31.12.2007

Finanzdaten vom: 13.08.2007  
 Bundesanteil: 100,00 %  
 Davon ESF-Anteil: 0,00 %  
 Zahlungen 2007: 260.551,27  
 Kassenbestand 2006: 188.910,83

Bundesministerium für  
Bildung und Forschung  
53170 Bonn

Alle Beträge in Euro (€)

1	2	3	4	5	6
Position Gesamtfinan- zierungsplan	Anerkannte Ausgaben bis einschl. 2006	Entstandene Ausgaben für 2007	Anerkannte Ausgaben für 2007	Entstandene Ausgaben bis einschl. 2007	Gesamt- finanzierungsplan
0812	164.151,62	308.389,76		472.541,38	593.693,73
0817	0,00	0,00		0,00	0,00
0820	0,00	0,00		0,00	0,00
0822	30.959,56	85.581,83		116.541,39	133.239,09
0831	332,14	1.362,00		1.694,14	5.927,92
0834	0,00	0,00		0,00	0,00
0835	0,00	12.497,41		12.497,41	51.129,19
0843	1.473,17	3.153,42		4.626,59	12.270,99
0846	813,79	4.076,62		4.890,41	7.669,38
0850	0,00	14.522,28		14.522,28	11.248,42
<b>Summe:</b>	<b>197.730,28</b>	<b>429.583,32</b>		<b>627.313,60</b>	<b>815.178,72</b>

		Nachgewiesen	Anerkannt
14 Entstandene Ausgaben 2007 (Summe von Spalte 3)		429.583,32	
15 Anteil Eigenmittel lt. Finanzierungsplan		0,00	
16 Anteil Mittel Dritter und Einnahmen lt. Finanzierungsplan ohne Zeile 17		0,00	
17 Weitere Mittel Dritter und Einnahmen ohne Zeile 16 (bei Zuwendungen: vgl. Nr. 2 ANBest-P/GK)	17a) Gesamt	17b) Bundesanteil <sup>1)</sup>	
18 Verbleibender Anteil Bund/Zuweisung/Verwaltungs- vereinbarung (14 ./ 15 ./ 16 ./ 17b)		429.583,32	
19 Zahlung Bundesanteil/Zuweisung/Verwaltungsver- einbarung (einschl. Kassenbestand 2006)		449.462,10	
20 Kassenbestand am <b>31.12.2007</b> (19 ./ 18)		19.878,78	

**Gilt nur für Zuwendungen:**

- Nur bei öffentlich-rechtlichen Zuwendungsempfängern:  
Die rechnerische Richtigkeit wird bestätigt.
- Die Bestimmungen des Zuwendungsbescheides sind beachtet  
worden. Die Ausgaben waren notwendig. Es ist wirtschaftlich  
und sparsam verfahren worden. Die vorstehenden Eintragun-  
gen sind richtig und vollständig und stimmen mit den Büchern  
und Belegen überein.

Sachlich richtig | rechnerisch richtig (mit .....EUR)<sup>2)</sup>

....., den .....

Unterschrift(en) des fachl. und adm. Bearbeiters

Diese Daten wurden vollständig und richtig erfasst

von: ..... am: .....

Geprüft: .....

.....  
Rechtsverb. Unterschrift des Empfängers

1) Bei Anteil- oder Vollfinanzierung: Feld 17a multipliziert mit Förderquote.  
Bei Fehlbedarfsfinanzierung: Summe Feld 17a. Bei Festbetragsfinanzierung: Bundesanteil entfällt.  
2) Ergänzung in Klammern gilt nur für die rechnerische Feststellung  
eines geänderten Betrages in Zeile 20.



Zuwendungsempfänger  
GZ: XYZ 12345

Musterstadt, den 01.06.2008

V N Z A

**Verwendungsnachweis  
für Zuwendungen auf Ausgabenbasis**

FKZ: 00XY1234 DLR Admin. Bearbeitung

GZ : 123 – 12345 123456789

Laufzeit: 01.06.2004 bis 31.12.2007

Adresse Zuwendungsempfänger Beispielstraße 123, 12345 Musterstadt

Finanzdaten vom: 03.09.2007

Bundesanteil: 100,00 %

Davon ESF-Anteil: 0,00 %

Bewilligte Zuwendung : 766.591,00

Gezahlte Bundesmittel: 766.591,00

Bundesministerium für  
Bildung und Forschung  
53170 Bonn

Alle Beträge in Euro (€)

1	2	3	4
Position Gesamtfinanz- ierungsplan	Entstandene Ausgaben insgesamt bis einschl.2007	Anerkannte Ausgaben insgesamt bis einschl. 2007	Gesamtfinanzierungsplan
0812	545.009,20		547.950,28
0817	0,00		0,00
0820	0,00		0,00
0822	137.191,91		140.884,26
0831	0,00		0,00
0834	0,00		0,00
0835	0,00		0,00
0843	19.001,53		18.520,87
0846	27.574,34		30.724,14
0850	28.505,05		28.511,45
<b>Summe:</b>	<b>757.282,03</b>		<b>766.591,00</b>

		Nachgewiesen	Anerkannt
14 Entstandene Ausgaben insgesamt (Summe von Spalte 2)		757.282,03	
15 Anteil Eigenmittel lt. Finanzierungsplan		0,00	
16 Mittel Dritter und Einnahmen lt. Finanzierungsplan ohne Zeile 17		0,00	
17 Weitere Mittel Dritter und Einnahmen ohne Zeile 16 (vgl. Nr. 2 ANBest-P/GK)	17a) Gesamt	17b) Bundesanteil <sup>1)</sup>	
18 Verbleibender Anteil des Bundes (14 ./. 15 ./. 16 ./. 17b)		757.282,03	
19 Zahlung auf Anteil des Bundes		766.591,00	
20 Kassenbestand am 31.12.2007 (19 ./. 18)		9.308,97	

- Nachweisliche Gegenstände: <sup>2)</sup>  
 wurden nicht angeschafft oder hergestellt  
 sind mit allen erforderlichen Angaben in der beigefügten Liste  
 vollständig erfasst.  
 - Bescheinigung der eigenen Prüfungseinrichtung  
 - s. Nr. 7.2 ANBest-P - bitte auf der Rückseite.  
 - Nur bei öffentlich-rechtlichen Zuwendungsempfängern: Die rechne-  
 rische Richtigkeit wird bestätigt.  
 - Die Bestimmungen des Zuwendungsbescheides sind beachtet wor-  
 den. Die Ausgaben waren notwendig. Es ist wirtschaftlich und spar-  
 sam verfahren worden. Die vorstehenden Eintragungen sind richtig  
 und vollständig und stimmen mit den Büchern und Belegen überein.  
 .....  
 Rechtsverb. Unterschrift des Zuwendungsempfängers und der  
 mittelverwaltenden Stelle

Sachlich richtig | rechnerisch richtig (mit .....EUR) <sup>3)</sup>  
 ..... , den .....  
 .....  
 Unterschrift(en) des fachl. und adm. Bearbeiters  
 Diese Daten wurden vollständig und richtig erfasst  
 von: ..... am: .....  
 Geprüft: .....

1) Bei Anteil- oder Vollfinanzierung: Feld 17a multipliziert mit Förderquote.  
 Bei Fehlbedarfsfinanzierung: Summe Feld 17a. Bei Festbetragsfinanzierung: Bundesanteil entfällt.  
 2) Zutreffendes bitte ankreuzen.  
 3) Ergänzung in Klammern gilt nur für die rechnerische Feststellung  
 eines geänderten Betrages in Zeile 20.



Zuwendungsempfänger  
GZ: XYZ 12345

Musterstadt, den 05.03.2008

**G A Z V**

	<b>Gesamt-Ausgabennachweis für Zuweisungen</b>
	<b>Gesamt-Ausgabennachweis für Verwaltungsvereinbarungen</b>

Adresse Zuwendungsempfänger Beispielstraße 123, 12345 Musterstadt

**FKZ:** 00XY1234 DLR Admin. Bearbeitung

**GZ :** 123 – 12345 123456789

Laufzeit: 01.08.2005 bis 31.12.2007

Finanzdaten vom: 13.09.2007

Bundesanteil: 100,00 %

Davon ESF-Anteil: 0,00 %

Gesamtsumme Zuweisung/ 165.260,33

Verwaltungsvereinbarung:

Insgesamt gezahlt: 165.260,33

Bundesministerium für  
Bildung und Forschung  
53170 Bonn

**Alle Beträge in Euro (€)**

1	2	3	4
Position Gesamtfinanzierungsplan	Abgerechnete Ausgaben insgesamt bis einschl. 2007	Anerkannte Ausgaben insgesamt bis einschl. 2007	Gesamtfinanzierungsplan
0812	126.847,39		127.444,33
0817	0,00		0,00
0820	0,00		0,00
0822	2.060,64		2.225,84
0831	0,00		0,00
0834	0,00		0,00
0835	0,00		0,00
0843	1.500,64		1.345,98
0846	16.656,23		17.627,19
0850	18.058,73		16.616,99
<b>Summe:</b>	<b>165.123,65</b>		<b>165.260,33</b>

	Nachgewiesen	Anerkannt
14 Abgerechnete Ausgaben insgesamt (Summe von Spalte 2)	165.123,63	
15 Anteil Eigenmittel lt. Finanzierungsplan	0,00	
16 Mittel Dritter und Einnahmen lt. Finanzierungsplan ohne Zeile 17	0,00	
17 <b>Weitere</b> Mittel Dritter und Einnahmen ohne Zeile 16		
18 Verbleibender Anteil Zuweisung/Verwaltungsvereinbarung (14 ./ 15 ./ 16 ./ 17)	165.123,63	
19 Zahlung Zuweisung/Verwaltungsvereinbarung	165.260,33	
20 Kassenbestand am <b>31.12.2007</b> (19 ./ 18)	136,70	

.....  
Rechtsverb. Unterschrift des Empfängers

Sachlich richtig | rechnerisch richtig (mit .....EUR)  
1) ..... , den .....  
.....  
Unterschrift(en) des fachl. und adm. Bearbeiters  
Diese Daten wurden vollständig und richtig erfasst  
von: ..... am: .....  
Geprüft: .....

1) Ergänzung in Klammern gilt nur für die rechnerische Feststellung eines geänderten Betrages in Zeile 20.

Zuwendungsempfänger  
GZ: XYZ 12345

Musterstadt, den 01.06.2008

**Z N Z K**

<b>Zwischennachweis für Zuwendungen auf Kostenbasis</b>
<b>Kostennachweis für Zuwendungen auf Kostenbasis <sup>1)</sup></b>

Adresse Zuwendungsempfänger Beispielstraße 123, 12345 Musterstadt

**FKZ:** 00XY1234 DLR Admin. Bearbeitung

**GZ :** 123 – 12345 123456789

Laufzeit: 01.08.2005 bis 31.12.2007

Finanzdaten vom: 10.09.2007

Bundesanteil: 75,00 %

Davon ESF-Anteil: 0,00 %

Zahlungen 2007: 637.071,73

Kassenbestand 2006: -311.856,43

Bundesministerium für  
Bildung und Forschung  
53170 Bonn

**Alle Beträge in Euro (€)**

1	2	3	4	5	6
Position Gesamtvorkalkulation	Anerkannte Kosten bis einschl. 2006	Entstandene Kosten für 2007	Anerkannte Kosten für 2007	Entstandene Kosten insgesamt bis einschl. 2007	Gesamt- vorkalkulation
0813	22.834,00	8.967,00		31.801,00	58.798,56
0823	0,00	0,00		0,00	10.225,84
0837	854.147,00	336.821,00		1.190.968,00	1.347.001,02
0838	3.060,00	373,00		3.433,00	4.857,27
0847	0,00	0,00		0,00	0,00
0848	82.070,00	29.181,00		111.251,00	140.241,74
0850	0,00	0,00		0,00	0,00
0856	0,00	0,00		0,00	0,00
0860	0,00	0,00		0,00	0,00
<b>Summe:</b>	<b>962.111,00</b>	<b>375.342,00</b>		<b>1.337.453,00</b>	<b>1.561.124,43</b>

		Nachgewiesen	Anerkannt
14	Entstandene Kosten 2007 (Summe von Spalte 3)	375.342,00	
15	Anteil Eigenmittel lt. Vorkalkulation	93.835,50	
16	Anteil Mittel Dritter und Einnahmen lt. Vorkalkulation ohne Zeile 17	0,00	
17	Weitere Mittel Dritter und Einnahmen ohne Zeile 16 (vgl. Nr. 2 NKBF 98, ggf. in Verbindung mit Nr. 9.4)	17a) Gesamt	17b) Bundesanteil = 17a x Förderquote
18	Verbleibender Anteil des Bundes (14 ./. 15 ./. 16 ./. 17b)	281.506,50	0,00
19	Zahlung auf Anteil des Bundes (einschl. Kassenbestand 2006)	325.215,30	
20	Kassenbestand am <b>31.12.2007</b> (19 ./. 18)	43.708,80	

Die Bestimmungen des Zuwendungsbescheides sind beachtet worden. Die Kosten waren notwendig. Es ist wirtschaftlich und sparsam verfahren worden. Die vorstehenden Eintragungen sind richtig und vollständig und stimmen mit den Büchern und Belegen überein.

.....  
Rechtsverb. Unterschrift des Empfängers

Sachlich richtig | rechnerisch richtig (mit .....EUR) <sup>2)</sup>  
....., den .....

.....  
Unterschrift(en) des fachl. und adm. Bearbeiters  
Diese Daten wurden vollständig und richtig erfasst  
von: ..... am: .....  
Geprüft: .....

- 1) Dieser Ausdruck ist zunächst als **KOSTENNACHWEIS** zur Abrechnung des 4. Quartals des Vorjahres zu verwenden, wenn der Zwischennachweis vor seiner Fälligkeit nicht bis zur 1. Zahlungsanforderung im neuen Jahr vorgelegt werden kann (Zutreffendes bitte ankreuzen und Spalte 5 nicht ausfüllen; vgl. Hinweise für Zahlungsempfänger).
- 2) Ergänzung in Klammern gilt nur für die rechnerische Feststellung eines geänderten Betrages in Zeile 20.

Zuwendungsempfänger  
GZ: XYZ 12345

Musterstadt, den 01.03.2008

**V N Z K F H**

**Zahlenmäßiger Verwendungsnachweis  
(Einzelnachweis) für Zuwendungen auf  
Kostenbasis an FhG/HZ**

**FKZ:** 00XY1234 DLR Admin. Bearbeitung

**GZ :** 123 – 12345 123456789

01.10.2004 bis 30.09.2007

Finanzdaten vom: 10.01.2006

Bundesanteil: 100,00 %

Davon ESF-Anteil: 0,00 %

Bewilligte Zuwendung : 230.081,35

Gezahlte Bundesmittel : 230.081,35

Adresse Zuwendungsempfänger Beispielstraße 123, 12345 Musterstadt

Bundesministerium für  
Bildung und Forschung  
53170 Bonn

**Alle Beträge in Euro (€)**

1	2	3	4
Position Gesamtvor- kalkulation	Abgerechnete Kosten insgesamt bis einschl.2007	Anerkannte Kosten insgesamt bis einschl. 2007	Gesamtvorkalkulation
0813	1.578,88		1.500,00
0823	32.246,22		32.000,00
0837	204.969,20		174.519,86
0838	3.707,25		4.636,91
0847	0,00		0,00
0848	13.536,49		17.424,58
0850	0,00		0,00
0856	0,00		0,00
0860	0,00		0,00
<b>Summe:</b>	256.038,04		230.081,35

		Nachgewiesen	Anerkannt
14	Abgerechnete Kosten insgesamt (Summe von Spalte 2)	256.038,04	
15	Anteil Eigenmittel lt. Vorkalkulation	25.956,69	
16	Mittel Dritter und Einnahmen lt. Vorkalkulation ohne Zeile 17	0,00	
17	<b>Weitere</b> Mittel Dritter und Einnahmen ohne Zeile 16 (vgl. Nr. 2 NKBF98)	17a) Gesamt 17b) Bundesanteil = 17a x Förderquote 0,00	
18	Verbleibender Anteil des Bundes (14 ./ 15 ./ 16 ./ 17b)	230.081,35	
19	Zahlung auf Anteil des Bundes	230.081,35	
20	Kassenbestand am <b>30.09.2007</b> (19 ./ 18)	0,00	

– Vorhabensspezifische Anlagen oder Gegenstände <sup>1)</sup>  
 wurden nicht angeschafft oder hergestellt  
 sind in der beigelegten Liste vollständig erfasst.  
 – Die Bestimmungen des Zuwendungsbescheides sind be-  
 achtet worden. Die Kosten waren notwendig. Es ist wirt-  
 schaftlich und sparsam verfahren worden. Die vorstehen-  
 den Eintragungen sind richtig und vollständig und stim-  
 men mit den Büchern und Belegen überein.  
 .....  
 Rechtsverb. Unterschrift des Empfängers

Sachlich richtig | rechnerisch richtig (mit .....EUR) <sup>2)</sup>  
 ..... den .....  
 .....  
 Unterschrift(en) des fachl. und adm. Bearbeiters  
 Diese Daten wurden vollständig und richtig erfasst  
 von: ..... am: .....  
 Geprüft: .....

1) Zutreffendes bitte ankreuzen.  
 2) Ergänzung in Klammern gilt nur für die rechnerische Feststellung  
 eines geänderten Betrages in Zeile 20.



Zuwendungsempfänger  
GZ: XYZ 12345

Musterstadt, den 01.06.2008

**J A A K**

**Jahresabrechnung  
für Aufträge auf Kostenbasis  
(zugleich Jahres-Kostennachweis)**

Adresse Zuwendungsempfänger Beispielstraße 123, 12345 Musterstadt

**FKZ:** 00XY1234 DLR Admin. Bearbeitung

**GZ :** 123 – 12345 123456789

**Laufzeit:** 01.01.2007 bis 31.12.2007

Bundesministerium für  
Bildung und Forschung  
53170 Bonn

Finanzdaten vom: 13.09.2007

Zahlungen 2007: 90.000,01

Kassenbestand 2006: -983,46

**Alle Beträge in Euro (€)**

1	2	3	4	5	6
Position Gesamtvor- kalkulation	Anerkannte Kosten bis einschl. 2006	Entstandene Kosten für 2007	Anerkannte Kosten für 2007	Entstandene Kosten bis einschl. 2007	Gesamt- vorkalkulation
0813	0,00	0,00		0,00	0,00
0823	16.230,16	8.470,00		24.700,16	27.365,88
0837	173.040,89	103.643,00		276.683,89	273.833,10
0838	3.203,53	3.102,00		6.305,53	6.851,31
0847	0,00	0,00		0,00	0,00
0848	7.523,48	4.079,00		11.602,48	13.451,07
0850	0,00	0,00		0,00	0,00
0856	0,00	0,00		0,00	0,00
0862	0,00	0,00		0,00	0,00
0882	0,00	0,00		0,00	0,00
0884	13.999,96	8.350,58		22.350,44	22.505,53
<b>Summe:</b>	<b>213.997,92</b>	<b>127.644,58</b>		<b>341.642,50</b>	<b>344.006,89</b>

	Nachgewiesen	Anerkannt
14 Entstandene Kosten 2007 (Summe von Spalte 3)	0,00	
17 Einnahmen aus dem Auftrag	0,00	
18 Verbleibender Betrag für den Auftraggeber (14 ./ 17)	0,00	
19 Zahlung des Auftraggebers (einschl. Kassenbestand 2006):	89.016,55	
20 Kassenbestand am <b>31.12.2007</b> (19 ./ 18)	89.016,55	

Die Vertragsbestimmungen sind beachtet worden. Die vorstehenden Eintragungen sind richtig und vollständig und stimmen mit den Büchern und Belegen überein. Die Preisermittlung wurde nach Verordnung PR Nr. 30/53, LSP und den Vertragsbestimmungen vorgenommen

.....  
Rechtsverb. Unterschrift des Empfängers

Sachlich richtig | rechnerisch richtig (mit .....EUR)<sup>1)</sup>  
....., den .....

Unterschrift(en) des fachl. und adm. Bearbeiters  
Diese Daten wurden vollständig und richtig erfasst  
von: .....am: .....

Geprüft: .....

1) Ergänzung in Klammern gilt nur für die rechnerische Feststellung eines geänderten Betrages in Zeile 20.

Zuwendungsempfänger  
GZ: XYZ 12345

Musterstadt, den 01.07.2008

S A A K

**Schlussrechnung  
für Aufträge auf Kostenbasis  
(zugleich Kostennachweis)**

Adresse Zuwendungsempfänger Beispielstraße 123, 12345 Musterstadt

Kennz.: 00XY1234 DLR Admin. Bearbeitung

GZ : 123 – 12345 123456789

Laufzeit: 14.10.2006 bis 31.01.2007

Bundesministerium für  
Bildung und Forschung  
53170 Bonn

Finanzdaten vom: 08.12.2006

Vereinbarte Vergütung : 128.995,48

Geleistete Zahlungen : 107.153,84

Alle Beträge in Euro (€)

1	2	3	4
Position Gesamtvorkalkulation	Abgerechnete Kosten insgesamt bis einschl. 2007	Anerkannte Kosten insgesamt bis einschl. 2007	Gesamtvorkalkulation
0813	0,00		0,00
0823	49.844,00		49.844,00
0837	57.471,00		57.471,00
0838	2.748,24		2.748,24
0847	0,00		0,00
0848	0,00		0,00
0850	0,00		0,00
0856	0,00		0,00
0862	0,00		0,00
0882	0,00		0,00
0884	0,00		17.610,12
<b>Summe:</b>	<b>127.673,36</b>		<b>127.673,36</b>

	Nachgewiesen	Anerkannt
14 Abgerechnete Kosten insgesamt (Summe von Spalte 2)	127.673,36	
17 Einnahmen aus dem Auftrag	0,00	
18 Verbleibender Betrag für den Auftraggeber (14 ./ 17)	127.373,36	
19 Zahlung des Auftraggebers	107.153,84	
20 Kassenbestand am 31.01.2007 (19 ./ 18)	-20.519,52	

- Nachweispflichtige Gegenstände  
(getrennt aufgeführt für den Auftragnehmer und für die Unteraufträge auf Ausgabenbasis)
  - wurden nicht angeschafft oder hergestellt <sup>1)</sup>
  - sind mit allen erforderlichen Angaben in der beigefügten Liste vollständig erfasst. <sup>1)</sup>
- Die Vertragsbestimmungen sind beachtet worden. Die vorstehenden Eintragungen sind richtig und vollständig und stimmen mit den Büchern und Belegen überein. Die Preisermittlung wurde nach Verordnung PR Nr. 30/53, LSP und den Vertragsbestimmungen vorgenommen.

.....  
Rechtsverb. Unterschrift des Empfängers

Sachlich richtig | rechnerisch richtig (mit .....EUR) <sup>2)</sup>

....., den .....

Unterschrift(en) des fachl. und adm. Bearbeiters

Diese Daten wurden vollständig und richtig erfasst

von: ..... am: 1 .....

Geprüft: .....

1) Zutreffendes bitte ankreuzen.  
2) Ergänzung in Klammern gilt nur für die rechnerische Feststellung eines geänderten Betrages in Zeile 20.

Zuwendungsempfänger  
GZ: XYZ 12345

Musterstadt, den 02.06.2008

**J A A A**

**Jahresabrechnung  
für Aufträge auf Ausgabenbasis  
(zugleich Jahres-Ausgabennachweis)**

**Kennz.:** 00XY1234 DLR Admin. Bearbeitung

**GZ :** 123 – 12345 123456789

**Laufzeit:** 01.01.2007 bis 31.12.2007

Adresse Zuwendungsempfänger Beispielstraße 123, 12345 Musterstadt

Bundesministerium für  
Bildung und Forschung  
53170 Bonn

Finanzdaten vom: 18.09.2007  
Zahlungen 2007: 1.024.373,00  
Kassenbestand 2006: 92.235,82

**Alle Beträge in Euro (€)**

1	2	3	4	5	6
Position Gesamtfinanzierungsplan	Anerkannte Ausgaben insgesamt bis einschl. 2006	Entstandene Ausgaben für 2007	Anerkannte Ausgaben für 2007	Entstandene Ausgaben insgesamt bis einschl. 2007	Gesamt- finanzierungsplan
0812	0,00	0,00		0,00	0,00
0815 <sup>1)</sup>	0,00	0,00		0,00	0,00
0817	0,00	0,00		0,00	0,00
0820	0,00	0,00		0,00	0,00
0822	0,00	0,00		0,00	0,00
0831	0,00	0,00		0,00	0,00
0834	0,00	0,00		0,00	0,00
0837	864.702,00	779.652,00		1.644.354,00	3.067.938,00
0843	0,00	0,00		0,00	0,00
0846	0,00	0,00		0,00	0,00
0862	0,00	0,00		0,00	0,00
0864	0,00	0,00		0,00	0,00
0866	0,00	0,00		0,00	0,00
<b>Summe:</b>	<b>864.702,00</b>	<b>779.652,00</b>		<b>1.644.354,00</b>	<b>3.067.938,00</b>

	Nachgewiesen	Anerkannt
14 Entstandene Ausgaben 2007 (Summe von Spalte 3)	779.652,00	
17 Einnahmen aus dem Auftrag		
18 Verbleibender Betrag für den Auftraggeber (14 ./ 17)	779.652,00	
19 Zahlung des Auftraggebers (einschl. Kassenbestand 2006):	1.116.608,82	
20 Kassenbestand am <b>31.12.2007</b> (19 ./ 18)	336.956,82	

Die Vertragsbestimmungen sind beachtet worden. Die vorstehenden Eintragungen sind richtig und vollständig und stimmen mit den Büchern und Belegen überein.

.....  
Rechtsverb. Unterschrift des Empfängers

Sachlich richtig | rechnerisch richtig (mit .....EUR) <sup>2)</sup>

....., den .....

Unterschrift(en) des fachl. und adm. Bearbeiters

Diese Daten wurden vollständig und richtig erfasst

von: ..... am: 1 .....

Geprüft: .....

1) Position gilt nur für Altverträge mit BEFT 92.  
2) Ergänzung in Klammern gilt nur für die rechnerische Feststellung eines geänderten Betrages in Zeile 20.



Zuwendungsempfänger  
GZ: XYZ 12345

Musterstadt, den 01.08.2008

**S A A A**

**Schlussrechnung  
für Aufträge auf Ausgabenbasis  
(zugleich Ausgabennachweis)**

**Kennz.:** 00XY1234 DLR Admin. Bearbeitung

**GZ** : 123 – 12345 123456789

Laufzeit: 01.10.2005 bis 28.02.2007

Adresse Zuwendungsempfänger Beispielstraße 123, 12345 Musterstadt

Bundesministerium für  
Bildung und Forschung  
53170 Bonn

Finanzdaten vom: 15.09.2006

Vereinbarte Vergütung : 903.860,93

Geleistete Zahlungen : 903.860,93

**Alle Beträge in Euro (€)**

1	2	3	4
Position Gesamtfinanz- zierungsplan	Abgerechnete Ausgaben insgesamt bis einschl.2007	Anerkannte Ausgaben insgesamt bis einschl. 2007	Gesamtfinanzierungsplan
0812	0,00		0,00
0815 <sup>1)</sup>	0,00		0,00
0817	0,00		0,00
0820	0,00		0,00
0822	0,00		0,00
0831	0,00		0,00
0834	0,00		0,00
0837	0,00		0,00
0843	718.803,39		779.190,46
0846	0,00		0,00
0862	0,00		0,00
0864	0,00		0,00
0866	115.008,54		124.670,47
<b>Summe:</b>	<b>833.811,93</b>		<b>903.860,93</b>

	Nachgewiesen	Anerkannt
14 Abgerechnete Ausgaben insgesamt (Summe von Spalte 2)	833.811,93	
17 Einnahmen aus dem Auftrag	0,00	
18 Verbleibender Betrag für den Auftraggeber (14 ./ 17)	833.811,93	
19 Zahlung des Auftraggebers	903.860,93	
20 Kassenbestand am <b>28.02.2007</b> (19 ./ 18)	70.049,00	

– Nachweispflichtige Gegenstände  
(getrennt aufgeführt für den Auftragnehmer und für die  
Unteraufträge auf Ausgabenbasis)

wurden nicht angeschafft oder hergestellt <sup>2)</sup>

sind mit allen erforderlichen Angaben in der beigefügten  
Liste vollständig erfasst. <sup>2)</sup>

– Die Vertragsbestimmungen sind beachtet worden. Die vor-  
stehenden Eintragungen sind richtig und vollständig und  
stimmen mit den Büchern und Belegen überein.

.....  
Rechtsverb. Unterschrift des Empfängers

Sachlich richtig | rechnerisch richtig (mit .....EUR) <sup>3)</sup>

....., den .....

.....

Unterschrift(en) des fachl. und adm. Bearbeiters

Diese Daten wurden vollständig und richtig erfasst

von: ..... am: .....

Geprüft: .....

1) Position gilt nur für Altverträge mit BEFT 92.  
2) Zutreffendes bitte ankreuzen.  
3) Ergänzung in Klammern gilt nur für die rechnerische Feststellung  
eines geänderten Betrages in Zeile 20.

**TEILNEHMENDENLISTE**

Organisation: \_\_\_\_\_

Maßnahmezeitraum: \_\_\_\_\_

Bezeichnung der Maßnahme: \_\_\_\_\_

Datum Maßnahmetag: \_\_\_\_\_

Ifd. Nr.	Name der/des Studierenden (in Druckbuchstaben)	Name der Hochschule (in Druckbuchstaben)	Studierende/r		Unterschrift (bei Online-Teilnahmen: den: verwendeter Nutzernamen)
			ja	nein	

Hinweis zum Datenschutz: Diese Teilnehmendenliste wird an das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) bzw. den durch das BMBF beauftragten Projektträger DLR weitergegeben. Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 lit. e DSGVO in Verbindung mit § 3 BDSG im Rahmen der Aufgabenerfüllung des BMBF. Eine Verarbeitung der von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten ist für die Gewährung von Fördermitteln für die o. g. Maßnahme erforderlich.

---

 Name des Zuwendungsempfängers

## Zahlenmäßiger Nachweis zum Verwendungsnachweis

**Bezeichnung der Einzelmaßnahme:**

	€
Eigenmittel	
Drittmittel	
Tagungs-/ Teilnehmendengebühren	
Zuschuss des BMBF	
<b>Summe der Einnahmen</b>	

<b>Summe der Ausgaben</b>	
<b>Summe der Einnahmen</b>	
<b>= Kassenbestand / Mehrausgabe</b>	

Es wird bestätigt, dass die Ausgaben nötig waren, dass wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist, dass die Angaben vollständig sind und mit den Büchern übereinstimmen (vgl. Ziffer 4.3 NABF). Ich versichere ausdrücklich, dass die Gesamtausgaben der geförderten Einzelmaßnahme die Bundeszuwendung für diese Einzelmaßnahme übersteigen.

---

 , den

---

 (Rechtsverbindliche Unterschrift(en) des Zuwendungsempfängers)

Falls eine eigene Prüfeinrichtung unterhalten wird, Bescheinigung über die Prüfung des Verwendungsnachweises unter Angabe ihres Ergebnisses beifügen (vgl. Ziffer 4.9 NABF).



Zuwendungsempfänger

Förderkennzeichen

01PM 129822

**Förderung hochschulbezogener zentraler Maßnahmen  
studentischer Verbände und anderer Organisationen**

**Sachbericht**

**1. Kerndaten zur Maßnahme**

1.1 Bezeichnung/ Titel der Maßnahme

1.2 Art der Maßnahme

Präsenzveranstaltung  Hybridveranstaltung  Reine Onlineveranstaltung

1.3 Datum/ Zeitraum an dem die Maßnahme stattgefunden hat

1.4 Maßnahmeort

## **2. Ablauf der Maßnahme**

2.1 Bitte stellen Sie das finale Tagungsprogramm mit Ablaufplan, einschließlich der Zeitangaben, der Themen der einzelnen Referate, Vorträge, Workshops und anderer Elemente und der Angaben zu den einzelnen Referenten dar und erläutern Sie kurz die Inhalte.

Weiteres Feld für Erläuterungen zu 2.1 (Ablauf der Maßnahme), falls erforderlich.



Weiteres Feld für Erläuterungen zu 2.1 (Ablauf der Maßnahme), falls erforderlich.

2.2 Gab es bei der Durchführung der Maßnahme Abweichungen zur Bewilligung (Tagungsprogramm/ Ablaufplan, Anzahl teilnehmende Studierende, etc.)?

- Ja
- Nein

Bei der Auswahl „Ja“ bitte hier begründen:

**3. Ergebnisse der Maßnahme und deren bundesweite Verbreitung/  
Veröffentlichung**

3.1 Bitte erläutern Sie, welche Ergebnisse aus der Maßnahme hervorgegangen sind.

3.2 Wie wurden/ werden die Ergebnisse bundesweit verbreitet (Presse, Internet etc.)?  
Bitte geben Sie die Fundstellen an, unter denen die Veröffentlichung zu finden ist  
(URL für Veröffentlichungen im Internet).



#### **4. Überregionale Wirkung**

Die Maßnahme war offen für die Teilnahme von Studierenden aller Hochschulstandorte in Deutschland und wurde von Studierenden besucht, die an Hochschulstandorten in unterschiedlichen Bundesländern immatrikuliert waren.

- Ja  
 Nein

Bei der Auswahl „Nein“ bitte hier begründen:

#### **5. Offenheit der Maßnahme und kein verbandsinterner Charakter**

Die Maßnahme war offen für die Teilnahme von Studierenden unabhängig von einer Mitgliedschaft in Ihrem Verband bzw. Ihrer Organisation (Offenheit der Maßnahme für „Nicht-Verbandsmitglieder“), es haben „Nicht-Verbandsmitglieder“ an der Maßnahme teilgenommen und die Maßnahme hatte keinen verbandsorganisatorischen bzw. verbandsinternen Charakter (z. B. Mitgliederversammlung, Qualifizierungsmaßnahme für Verbandsmitglieder).

- Ja  
 Nein

Bei der Auswahl „Nein“ bitte hier begründen:

## **6. Information über die Maßnahme im Vorfeld**

Bitte erläutern Sie, in welcher Weise die Maßnahme im Vorfeld zur Teilnahme von Studierenden aller Hochschulstandorte in Deutschland, unabhängig von einer Mitgliedschaft in Ihrem Verband bzw. Ihrer Organisation, beworben wurde (Internet, Poster, Flyer)?

**7. Abweichungen vom ursprünglichen Gesamtfinanzierungsplan  
(Kalkulationsblatt)**

Erläutern Sie bitte Abweichungen vom ursprünglichen Kalkulationsblatt (Entfall, Minderung, Erhöhung von geplanten und bewilligten Ausgabenpositionen bzw. Einnahmen).



Belegliste als Anlage zum Verwendungsnachweis vom

FKZ:

Darstellung nach Ausgabenart (wie im Finanzierungsplan und in zeitlicher Reihenfolge, für jede Ausgabenart ein separates Blatt verwenden)

*(Diese Tabelle ist in elektronischer Version unter <https://foerderportal.bund.de> (Formularschrank des BMBF/Zuwendung auf Ausgabenbasis/Vordruck-Nr. 0623a) abrufbar.)*

*Bitte senden Sie uns die Beleglisten nach Ablauf des Bewilligungszeitraumes ergänzend in elektronischer Form zu.)*

**Ausgabenart: (Pos. – Nr. aus Finanzierungsplan):**

Lfd. Nr. Belege	Datum der Zahlung	Empfänger	Zahlungsgrund	Zahlbetrag (EUR)